



GEMEINDE BÜTTENHARDT

Merkblatt und Tarifblatt zur Abfallentsorgung

Gemäss Art. 4 und 6 des Entsorgungsreglementes

1 Wohin mit den Abfällen?

Wir alle sind verpflichtet, unseren Beitrag zur Verkleinerung des Abfallberges zu leisten, indem wir

1. **Abfälle vermeiden / verhindern;** ☺
2. **Abfälle nach Material-Art trennen;** ☺
3. **Abfälle der Wiederverwertung, dem Recycling zuführen;** ☺
4. **biologische Abfälle kompostieren;** ☺
5. **die restlichen Abfälle umweltgerecht entsorgen.** ☺

Aber

Abfälle dürfen nicht durch die Kanalisation entsorgt werden;

Sonderabfälle (Chemikalien/Gifte, Farben, Lösungsmittel, Medikamente und ähnliches) gehören nicht in den Haushaltkehrich.

Verbrennen und Ablagern von Abfällen aller Art ausserhalb der Entsorgungsplätze ist auf dem gesamten Gemeindegebiet verboten.

2 Entsorgungsplätze

Die Gemeinde stellt auf den Entsorgungsplätzen folgende Entsorgungsmöglichkeiten zur Verfügung. Halten Sie sich bitte an die „Spielregeln“.

2.1 Dorfplatz

Altglas, Petflaschen, Kleider und Schuhe, Aluminium, Konservendosen, Keramik.

2.2 Im Gmaandsschopf, resp. im ehemaligen LG-Schopf (Dorfplatz)

Karton (gebündelt), Unterhaltungselektronik, Haushalt-Elektrogeräte, Büro-Elektronik, Metallteile (bis Pfannengrösse), Leuchtstoffröhren, TV-Geräte, Flach-/Fensterglas, Batterien, Nespresso-Kapseln.

2.3 Schuttloch (Schlüssel im Entsorgungsschopf Dorfplatz)

Asche, Rasenschnitt, Strauch- und Astwerk (kein Altholz);

Bauschutt bis max. 1 m³ und Aushubmaterial (nur nach vorheriger Absprache mit dem Umweltreferenten gegen Gebühr; nur in der Gemeinde Büttenhardt anfallendes Material.

3 Separat-Sammlungen

- 3.1 **Altpapier:** 2 Sammlungen pro Jahr gemäss Abfuhrplan.
→ Altpapier gebündelt bereithalten, nicht in Taschen oder Säcken verpackt.
- 3.2 **Karton:** kann gebündelt im Gmaandsschopf, resp. im ehemaligen LG-Schopf (Dorfplatz) abgegeben werden.
- 3.3 **Grünabfuhr:** Die Gemeinde führt jeweils im Frühling und im Herbst eine „Häckseltour“ durch. Strauch- und Baumschnitte

können jeweils entlang der Häckselroute bereit gelegt werden. Weiteres gemäss Abfuhrplan.

- 3.4 Sperrgut:** Sperrgut kann zusammen mit dem Haus-Kehricht bereitgestellt werden. Bündelgrösse max. 120 x 90 x 80 cm, max. 25 kg Jedes Bündel muss mit Kehrichtmarken gemäss Ziffer 5 versehen sein. Sperrgut, das nicht diesen Vorgaben entspricht, wird nicht abgeführt. Grössere Mengen Sperrgut, die zum Beispiel bei Wohnungsräumungen anfallen, können bei *einem Entsorgungsunternehmen* oder in der Kehricht-Behandlungs-Anlage-KBA Hard in Beringen entsorgt werden.
- 3.5 Altmetall:** Die Gemeinde organisiert periodisch Altmetall-Sammlungen. Weiteres gemäss Vorankündigung.
- 3.6 Tierkörper** Körper toter Tiere und verdorbenes Fleisch können in der Kadaver-Sammelstelle in Bibern entsorgt werden. Bis ca. 20 kg Gewicht ist die Entsorgung kostenlos. Der Geschäftsführer Heinrich Bühler ist vorgängig telefonisch zu kontaktieren (Handy 077 415 98 75).

Beachten Sie bitte auch das Beiblatt „Entsorgungsmöglichkeiten“

5 Gebühren (gemäss Art. 6)

Die Gemeindeversammlung vom 26. November 2015 hat die nachfolgenden Gebühren festgelegt:

a.	Jährliche Grundgebühr pro mündige Person	CHF 40.00 pro Jahr
b.	35-Liter-Sack: 1 gelbe Kehrichtmarke à CHF 1.60	CHF 1.60
c.	60-Liter-Sack: 2 gelbe Kehrichtmarken à CHF 1.60	CHF 3.20
d.	110-Liter-Sack: 3 gelbe Kehrichtmarken à CHF 1.60 oder 1 rote Kehrichtmarke à CHF 4.80	CHF 4.80 CHF 4.80
e.	Containerleerung	CHF 37.00/100 kg
f.	Sperrgut: 3 Kehrichtmarken à CHF 1.60 pro Bündel oder 1 rote Kehrichtmarke à CHF 4.80	CHF 4.80 CHF 4.80
g.	Bauschutt pro m ³	CHF 20.00
h.	Aushubmaterial pro m ³	CHF 10.00

Die **Grundgebühren** werden jährlich zusammen mit der Steuerrechnung erhoben.

Die *Entsorgungsgebühren für Aushubmaterial und für Bauschutt* werden durch die Zentralverwaltung separat in Rechnung gestellt.

Die **offiziellen Kehricht-/Sperrgut-Marken** können bei der Gemeindekanzlei gegen Barzahlung bezogen werden.

Die **Container-Gebühren** werden durch die Zentralverwaltung in Rechnung gestellt.

→ *Ziffern 3.2,3.3, 3.5 Ziffer 5 wurden von der Gemeindeversammlung vom 10.12.2010 geändert. Diese Änderungen treten ab 01.01.2011 in Kraft.*

→ *Ziffer 5e) wurde von der Gemeindeversammlung vom 26. November 2015 geändert. Diese Änderung tritt am 01. Januar 2016 in Kraft; genehmigt durch das Departement des Innern am 05. Januar 2016*